

SAMSUNG NX-SYSTEM

Samsung GALAXY NX

Die vernetzte Kamera

GALAXY NX Praxistest

Kamal Nicholas

Michael Ebert

Der effektive Bilderworkflow

Objektive für das NX-System

Wer die Wahl hat ...

Samsung NX-System

Kameras mit Köpfchen

Samsung GALAXY S4 zoom und GALAXY Camera

Vernetztes Fotografieren

04

11

08

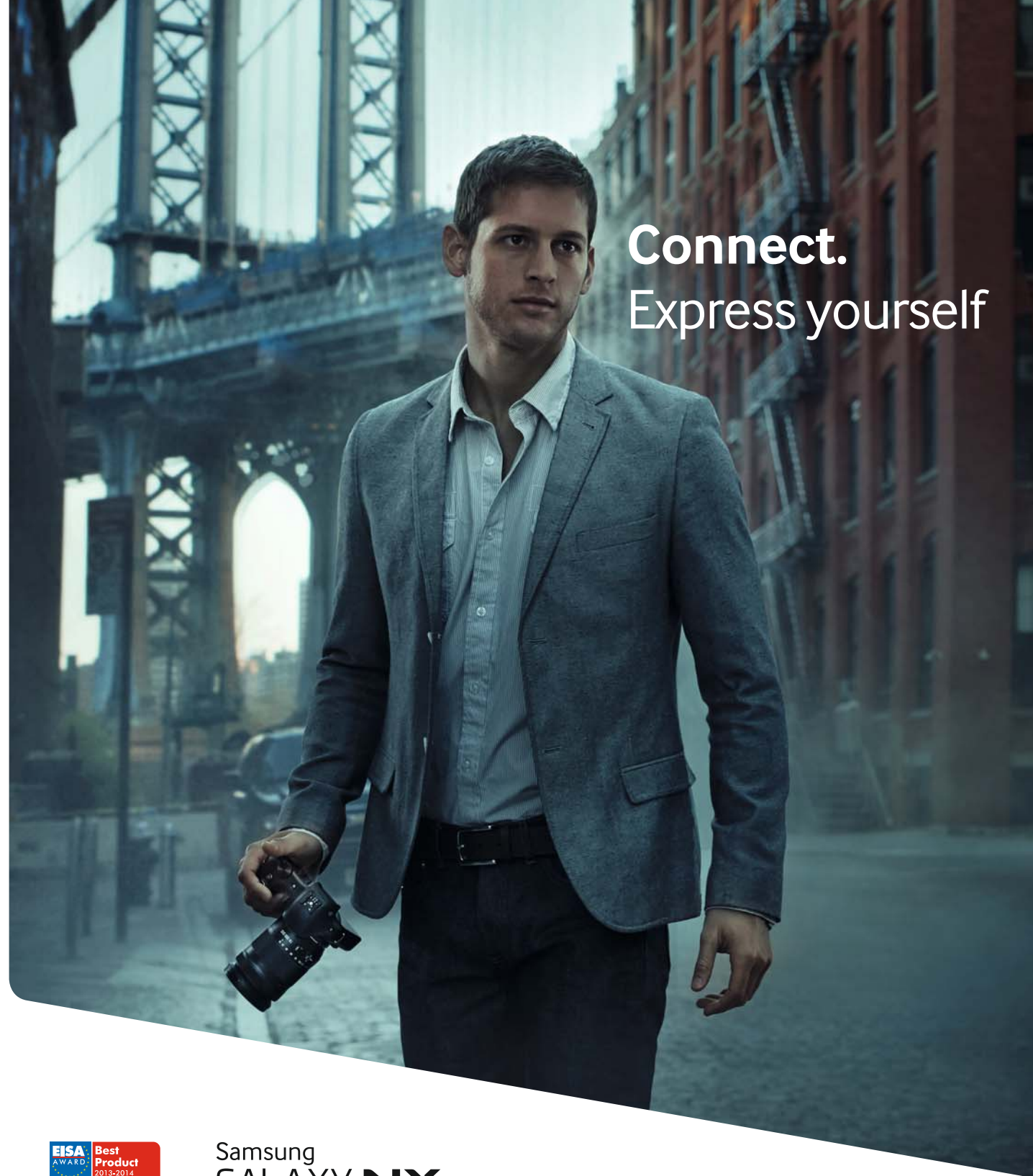
14

09

10

18





Connect.
Express yourself



Samsung
GALAXY NX



Erste Systemkamera mit LTE-Konnektivität

Mit der Samsung GALAXY NX machen Sie nicht nur brillante Bilder. Sie teilen sie auch per 3G/LTE und WLAN-Konnektivität, drahtlos mit kompatiblen Geräten oder direkt in sozialen Netzwerken*. Und das alles mit der Vielseitigkeit und einfachen Bedienung des Android™-Systems über das große Touchdisplay.

*Internetverbindung notwendig



IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mülmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout

Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Gesamt-Anzeigenleitung

Walter Hauck

Anzeigen Michaela Dietrich (verantwort-
lich), Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profi foto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



www.tipa.com



Die Fotografie der Zukunft

Die Samsung
**GALAXY NX ver-
eint das Beste aus
zwei Systemen
– die Smartphone-
und Tablet-Techno-
logie der GALAXY-
Reihe sowie die
professionellen
Kamera-Features
des NX-Systems.**

Die Begrifflichkeit der Kamera 2.0 als
Zukunft der Fotografie wurde in der
Vergangenheit oft bemüht, aber nur
selten hielten die vollmundigen Ankündigun-
gen, was sie für die Zukunft versprochen. Bei
der Samsung GALAXY NX verhält sich dies
anders. Die Kamera muss nicht angekündigt
werden, denn sie ist bereits für jeden verfügbar
und mit an Bord hat die „SMART CAMERA 2.0“
jede Menge innovativer Features, die die Art zu
Fotografieren und das Weitergeben von Fotos
maßgeblich verändern werden. Und das nicht
erst in ferner Zukunft, sondern hier und jetzt.
Was das für die fotografische Praxis bedeutet,
zeigen die Fallstudien von Michael Ebert, Bild-
journalist und Autor sowie von Kamal Nicholas,
Blogger und Ressortleiter bei GIGA, die die
Samsung GALAXY NX bereits im alltäglichen
Arbeitseinsatz haben. SMART CAMERA 2.0
Funktionen finden sich auch in weiteren Kame-
ras des NX-Systems und in der GALAXY Came-
ra sowie dem Samsung GALAXY S4 zoom, dem
ersten Smartphone mit 10fach optischem Zoom
und 16-Megapixel-Sensor. Abgerundet wird
dieses Spezial mit einer Übersicht über das
vielfältige Zubehör sowie das Objektivportfolio
des NX-Systems.

Die Redaktion





Samsung GALAXY NX

Die vernetzte Kamera

Der Name ist bei der Samsung GALAXY NX Programm. Samsung verbindet die mobilen Technologien der GALAXY Smartphone- und Tablet-Modelle mit der erstklassigen Bildqualität der Samsung NX-Kameras. Das Ergebnis ist die erste Android-basierte Systemkamera mit einer Bildqualität, die auch professionellen Ansprüchen gerecht wird.



kombiniert, bietet 105 AF-Punkte bei Phasendetektion und 247 Punkte bei Kontrast-AF bei einer freien Messfeldwahl. Die Gesichtserkennung unterscheidet bis zu zehn unterschiedliche Personen, und bei Serienbildaufnahmen mit maximal 8,6 Bildern in der Sekunde sorgt ein prädikativ arbeitender Objektverfolgungs-AF für eine zuverlässige Schärfenachführung. ISO-Empfindlichkeiten bis 25600 sorgen auch noch bei schlechtestem Umgebungslicht für eine einsatzfähige Kamera, wobei auch ein interner Blitz zur Verfügung steht. Viele Aufnahmeparameter wie Blende, Belichtungszeit und Weißabgleich können manuell vorgegeben werden. Ein elektronischer Sucher mit 100 Prozent Bildabdeckung und einer Auflösung von 1.440.000 Bildpunkten vervollständigt den Funktionsumfang der Kamera.

Für Foto und Film

Die Belichtungsmessung erfolgt wahlweise als Matrix-, Spot- oder Mittenbetonte TTL-Messung. Die GALAXY NX beherrscht sowohl eine

Von der äußeren Form her erinnert die Samsung GALAXY NX an eine klassische Spiegelreflexkamera mit Wechselobjektiven. Im Inneren arbeitet in Kombination mit einem Quad-Core-Prozessor das neueste Android-Betriebssystem, das die Funktionalität der Kamera der eines hochwertigen Tablet-Computers gleichstellt. Das bedeutet, dass die GALAXY NX mit einer Vielzahl von Applikationen aus dem Internet den Bedürfnissen des Anwenders jederzeit angepasst werden kann. Foto-Apps erweitern nicht nur den kreativen Spielraum direkt beim Fotografieren, sondern sie bieten unter anderem auch die Möglichkeit, Fotos und Videos über soziale Netzwerke mit anderen zu teilen. Darüber hinaus können über Apps beispielsweise der Wetterbericht abgerufen, E-Mails gelesen oder Spiele gespielt werden

– bei den unzähligen verfügbaren Apps sind die Möglichkeiten nahezu unbegrenzt. Die Apps sind auch fester Bestandteil aller fototauglichen Smartphones. Diese haben aber vor allem einen Schwachpunkt – die Bildqualität. Hier punktet die GALAXY NX mit der Kombination aus einem 20,3-Megapixel-APS-C-Sensor und dem neu entwickelten DRIME IV-Bildprozessor, der Foto- und Videoaufnahmen brillant und zügig verarbeitet sowie eine verbesserte Farbwiedergabe und Rauschunterdrückung garantiert. Der Hybrid-Autofokus, der die Schnelligkeit des Phasendetektions-Autofokus mit der maximalen Präzision eines Kontrast-AF

Die Samsung GALAXY NX sieht nicht nur wie eine Spiegelreflexkamera aus, sie liefert auch eine entsprechende Bildqualität



Belichtungskorrektur um +/- 3 EV in 1/3 Stufen als auch die Messwert-speicherung und bietet somit auch dem Profi ein wirkungsvolles Werkzeug für Foto und Film. Bei der MP4-Videoaufzeichnung im H.264 Codec stehen die Aufnahmeformate und Bildfrequenzen 1.920 x 1.080 25 fps, 1.920 x 810 24 fps, 1.280 x 720 50 fps, 640 x 480 25 fps, 320 x 240 25 fps zur Auswahl. Darüber hinaus können wie beim Fotografieren auch beim Filmen zahlreiche Einstellungen manuell vorgenommen werden. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo. Des Weiteren bietet die Kamera einen Micro-USB-Ausgang, eine USB 2.0- (Hi-Speed), eine HDMI 1.4b-, und eine Video NTSC/PAL- (wählbar) Schnittstelle.

Kamera mit System

Die Systemkamera findet zudem Anschluss an 13 Objektive – vom kompakten Fisheye über Premium-Porträt- und Zoom-Objektive bis hin zu einer 3D-Lösung (siehe Seite 11-13). Dabei unterstützt die Samsung GALAXY NX auch die i-Function-Objektive, bei denen die wichtigsten Aufnahmeparameter schnell und unkompliziert direkt

über einen Schalter am Objektivgehäuse eingestellt werden. Umfangreiches Zubehör wie Aufsteckblitze, GPS-Module und Objektivfilter runden das NX-Zubehörsortiment (siehe Seite 14-16) auf sinnvolle Art und Weise ab.

Funktionale Foto-Apps

Schaltzentrale der GALAXY NX ist das riesige 4,77 Zoll Super Clear HD Touch Display, über das nicht nur die Aufnahmeparameter der Kamera eingestellt, sondern auch die Apps verwaltet werden. Durch das Android 4.2-Betriebssystem und das vorinstallierte „Kamerastudio“ können Anwender ihre bevorzugten Kameramodi und Kamera-Apps genau nach ihren Vorstellungen anpassen. Wie das in der Praxis aussieht, zeigen die drei Fallstudien auf den folgenden Seiten.



Smart Camera 2.0: Fotos und Videos lassen sich komfortabel bearbeiten und unmittelbar teilen

die passenden Einstellungen für über 30 verschiedene Fotosituationen und Effekte wie „Landschaftsaufnahme“, „Dämmerung“ oder „Feuerwerk“. Auch innovative Fotomodi wie der „Drama Shot“ oder „Sound & Shot“, sind in der GALAXY NX mit von der Partie. So lassen sich Bildstrecken von bewegten Motiven ganz einfach zu einem dynamischen Action-Foto zusammenfügen oder Fotos mit einer persönlichen Audio-Aufzeichnung versehen. Die Bildverwaltungs-App „Story Album“ generiert auf Wunsch ein ganzes Fotoalbum aus einer Bildstrecke. Die smarte Foto-Vorschlag-Funktion hilft Fotografen dabei, die Besonderheiten vieler berühmter Orte einzufangen: Basierend auf Standortinformationen versorgt die App den Nutzer mit Empfehlungen und Tipps aus einer Online-Datenbank, wo er an einem bestimmten Ort die schönsten Motive findet.

SMART CAMERA 2.0: Fotos und Videos bearbeiten und teilen

Eine Mail mit der Digitalkamera verschicken, etwas im Netz recherchieren oder Musik hören – das alles kann diese Kamera, per App versteht sich. Mit den Konnektivitätsfeatures der Samsung GALAXY NX können Nutzer aber vor allem die Fotos sofort teilen. Über 3G bzw. LTE sind sie überall und immer online und können die besten Fotos



Die GALAXY NX ist eine Systemkamera mit einer Vielzahl an Objektiven und Zubehör für jede Aufnahmesituation



Die GALAXY NX präsentiert sich aufgeräumt mit nur wenigen Bedienelementen. Schaltzentrale ist das riesige 4,8-Zoll-Touch-Display

direkt in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Google oder Fotoplattformen wie Instagram online stellen. Die viel zitierten SMART CAMERA 2.0-Funktionen wie Auto-Share und

Mobile-Link sorgen für reibungslose Kommunikation mit anderen Geräten: Die Remote Viewfinder GC App erlaubt via Wi-Fi Direct die Bedienung und das Auslösen der Kamera mit dem Smartphone. Außerdem können per Wi-Fi Direct Aufnahmen jetzt noch einfacher mit nur wenigen Klicks in sozialen Netzwerken geteilt werden. Alternativ können die Bilder mit der Samsung eigenen ChatON App weitergegeben werden. Dabei ist die Handhabung denkbar einfach. Es benötigt eben kein Studium der Kommunikationstechnik, um die Kamera ins Netz zu bringen. Wer ein Smartphone bedienen kann, der findet sich auch in den Konnektivitätsfeatures des Samsung Galaxy NX bestens zurecht.

Technische Daten

Bildsensor	CMOS, 20,3 Megapixel effektiv, APS-C
Empfindlichkeiten	ISO Auto, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800, 25600
Dateiformat,	RAW, 3:2, 5.472 x 3.648 (20,0M)
Bildformat,	JPEG, 3:2, 5.472 x 3.648 (20,0M)
Auflösung,	JPEG, 16:9, 5472 x 3.080 (16,9M)
Pixel maximal	JPEG, 1:1, 3.648 x 3.648 (13,3M)
HD-Video	1920 x 1080/25p, MP4 (H.264, Audio: AAC)
Motivprogramme	Beauty Face, Bestes Bild, Serienbild, Bestes Gesicht, Farbserie, Kinder, Vignette, Landschaft, Dämmerung, Schnee, Makro, Essen, Party/Innenaufnahme, Momentaufnahme, Farbfülle, Panorama, Wasserfall, Animiertes Foto, Mehrfachbelichtung, Drama, Radierer, Bild und Ton, Miniatur, Kreatives Bild, Intervall, Silhouette, Sonnenuntergang, Nacht, Feuerwerk, Leuchtspuren, Smart Mode Vorschlag, Golfabschlag
Smart Filter	Vignette, Graustufen, Sepia, altmodisch, verblasste Farben, Türkis, Farbton, Cartoon, Launisch, Fischauge, Negativ, Gravur, Skizze, Strahler, verwaschenes Blau, gelbes Leuchten, Schärfen, Unschärfe, Sanftes Leuchten
Bildstabilisierung	abhängig vom Objektiv
Monitor	12,1 cm (4,77"), Super Clear Touch (C-Typ)
Wi-Fi-Konnektivität	IEEE 802.11 b/g/n, 2 Kanäle, 2,4 GHz & 5 Ghz
Wi-Fi-Funktionen	Auto Share, Remote Viewfinder, Wi-Fi Direct, Samsung Link
Schnittstellen	Micro-USB-Ausgang, USB 2.0, HDMI 1.4b, Video NTSC, PAL
Speicher	Micro SDXC (bis zu 64GB), intern 16GB
Akku	B735EE (4.360 mAh)
Abmessungen (B x H x T)	136,5 mm x 101,2 mm x 25,7 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	410 g (nur Gehäuse)
Software mitgeliefert	Samsung Kies (Windows & Mac), Adobe Photoshop Lightroom 5 (Vollversion)
Preis (UVP)	1.499 Euro

GALAXY NX PRAXISTEST



WARUM KOMPLIZIERT, WENN ES AUCH EINFACH GEHT?

Kamal Nicholas testet als Tech-Redakteur bei GIGA Geräte aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ein Produkt nach der Testphase wieder abzugeben ist ihm jedoch selten so schwer gefallen wie bei der Samsung GALAXY NX.

Warum? Weil die GALAXY NX durch das integrierte LTE-Modul neben dem WLAN-Modul auch unterwegs problemlos den Austausch von Bildern und Videos ermöglicht, die dann von meinen Kollegen in der Redaktion zeitnah weiter verwertet werden können. Wenn ich nicht im Büro bin, um an Artikeln zu arbeiten, widme ich mich häufig dem Fotografieren und Filmen neu vorgestellter Produkte. Daneben bieten wir bei GIGA eine Vielzahl weiterer Formate, bei der eine Kamera zum Einsatz kommt. Das häufigste Szenario ist hierbei das klassische Hands-On eines neuen Smartphones, bei dem ich nicht nur mich mit dem Gerät filme, sondern für das ich natürlich auch aussagekräftige Fotos mache. Das kann im Büro, aber vor allem auch auf Presseveranstaltungen sein. Normalerweise habe ich hierfür immer zwei Geräte (Videokamera + Fotokamera) mit dabei. Da die GALAXY NX nicht nur hochwertige Fotos, sondern auch Filmaufnahmen in Full HD aufnimmt, wird das Gepäck in diesem Fall aber halbiert, und geringeres Gewicht ist gerade an Messetagen ein echter Segen. Noch wichtiger ist mir allerdings, dass ich die Aufnahmen, die ich gemacht habe, sofort an meine Kollegen übermitteln kann, unabhängig davon, ob ich meinen Computer dabei habe oder ein WLAN-Netz

vorhanden ist. Schnelligkeit und Zuverlässigkeit sind in meinem Job essentielle Faktoren, und eine unkomplizierte Möglichkeit, das zu teilen, was ich teilen möchte, ist deshalb äußerst wichtig. Dies gilt natürlich auch für die unterschiedlichen sozialen Netzwerke, die für uns als Online-Magazin eine bedeutende Rolle spielen. Egal ob Facebook, Google+, Twitter oder Instagram, in kürzester Zeit und mit geringem Aufwand ist es mit der GALAXY NX möglich, auch diese Kanäle mit hochwertigem Bildmaterial extrem zeitnah zu bedienen und dort auch mit unseren Nutzern zu interagieren. Und das ganz ohne PC und WLAN.

Für die schnelle Übermittlung von qualitativ hochwertigen Fotos, die bei uns dann in der Bildergalerie landen, aber auch von Videoaufzeichnungen, ist die GALAXY NX perfekt. Die ausgewählten Dateien werden mit nur einem Klick in unserem gemeinsamen Dropbox-Ordner abgelegt, sodass meine Kollegen den Artikel bereits fertigstellen können, während ich vor Ort noch weitere Fotos und Videos aufnehme. Dass ich darüber hinaus noch die Möglichkeit habe, von der GALAXY NX direkt eine Mail mit Anweisungen zu verschicken oder dank einer App eine Notiz mit Zusatzinfos zu den Bildern erstellen kann, ist natürlich fantastisch. Die Samsung GALAXY NX ist somit ein echter Allrounder, dank dem ich in vielen Berufssituationen komplett auf meinen Computer verzichten kann.

Kamal Nicholas

Kamal Nicholas ist gebürtiger und vollblütiger Hesse, der irgendwann seine Heimat verlassen hat, um in Karlsruhe zu studieren, in Los Angeles zu leben, in Lüneburg zu versauern, in Hamburg zu arbeiten und dann schlussendlich in Berlin zu landen. Dort arbeitet Nicholas in seiner heutigen Position als Ressortleiter bei GIGA\Android.



DIE KOMMUNIKATIONSMASCHINE

Der Fotograf und Bildjournalist Michael Ebert hat die Samsung GALAXY NX mit auf Fototour genommen und ist vor allem von den kommunikativen Fähigkeiten und der Bildqualität der Systemkamera begeistert. Die Samsung GALAXY NX ist ein wahres Kommunikationswunder, das sich auf allen Wegen mit der Welt verbindet: Wi-Fi, Bluetooth und 3G/4G LTE-Technologie. Danach geht alles, Facebook, Dropbox, Mailen und, ganz besonders wichtig in der professionellen Fotografie, auch das FTP-Protokoll.

All das können Smartphones auch und gute Bilder liefern die inzwischen ebenfalls. Das ist jedoch kein Vergleich mit dem, was die GALAXY NX leistet. Sie ist eine echte Systemkamera mit beeindruckenden Features und einer exzellenten Bildqualität. Vor allem ist sie pfeilschnell, sowohl in der Performance als auch im Handling. Auf den ersten Blick beeindruckt das riesige Display und die wenigen Bedienelemente. Lediglich Auslöser, Einschaltknopf und ein Einstellrad dominieren auf der Oberseite. Mit Letzterem wechselt man beispielsweise zwischen Blenden-, EV-, und ASA-Einstellungen. Das ist so komfortabel, dass man es schon nach kurzer Zeit nicht mehr missen möchte. Die meisten anderen Funktionen werden über das Display gesteuert. Als Speichermedium kann eine microSD-Karte eingesetzt werden. Aber die benötigt man angesichts des 16 GB großen eingebauten Speichers nur selten. Auch daran wird deutlich, dass diese Kamera kompromisslos für den drahtlosen Austausch gebaut ist, und der funktioniert wirklich perfekt.

Das alles eröffnet nicht nur völlig neue Perspektiven für digitale Nomaden, die ihre Freunde in Facebook mit qualitativ hochwertigen Bildern begeistern wollen. Vor allem für den Fotojournalismus wird dieses Kamerakzept richtungsweisend sein. Das erste Foto vom hochaktuellen Geschehen blitzschnell aus der Kamera in die Redaktion zu übertragen, ist ein immenser Marktvorteil. Hier entschei-

den buchstäblich Sekunden. Nicht erst seit der Internetära müssen bei Topereignissen, wie der Eröffnung der Olympischen Spiele, die ersten Bilder unmittelbar zur Verfügung stehen, denn, irgendwo auf der Welt ist immer Redaktionsschluss. Das Herunterladen und Versenden vom Rechner kostet wertvolle Zeit. Abgesehen davon, dass es in manchen Situationen schlechterdings gar nicht möglich ist oder sich die Mitnahme eines Laptops einfach verbietet. Darum dürfte die GALAXY NX nicht nur für Fotografen im Nachrichtengeschäft hochinteressant sein, sondern auch für die Kollegen in Lokalzeitungen, die tagtäglich von Termin zu Termin hetzen. Nicht umsonst rüsten Redaktionen in den USA schon seit einiger Zeit ihre Mitarbeiter mit iPhones aus. Für diese Zielgruppen wird auch der Preis von rund 1.500 Euro zu verschmerzen sein, schließlich ist die GALAXY eine einzigartige Kombination aus Systemkamera und Kommunikationsmaschine.

Michael Ebert

Der Fotograf, Kurator, Autor und Hochschuldozent ist seit 1997 Mitglied der Hamburger Bildagentur VISUM. Von 2007 bis 2009 war Michael Ebert Lehrbeauftragter für Bildjournalismus an der Fachhochschule in Gelsenkirchen. Seit 2008 leitet er zusammen mit Renatus Schenkel den neuen Studiengang Bildjournalismus an der Hochschule Magdeburg-Stendal in Magdeburg. Michael Ebert ist Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Photographie. Von 2006 bis 2010 leitete er dort die Sektion Bild und den Arbeitskreis für publizistische Photographie. Seit 2005 ist Ebert Vorstandsmitglied des Fotofestivals Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg.





DER EFFEKTIVE BILDERWORKFLOW

Eine Samsung Studie belegt, dass jeden Monat in Deutschland rund drei Milliarden Fotos gemacht werden. Knapp 600 Millionen davon landen auch im Internet. Bevorzugt auf Facebook (51 Prozent) aber auch auf Twitter (7 Prozent), Instagram (7 Prozent) oder Flickr (4 Prozent). Dabei steht keineswegs der Fun-Faktor im Vordergrund – für viele Firmen, Selbstständige und Kreative gehört PR und Selbstvermarktung über die sozialen Netzwerke zum Tagesgeschäft. Dabei sollte das Aufnehmen, Bearbeiten und Teilen der Bilder möglichst zeitnah zur Aufnahme erfolgen und so wenig Zeit wie möglich beanspruchen. Zeit ist bekanntlich Geld und die eingesparte Zeit kann für wichtigere Dinge eingesetzt werden. Mit der Samsung GALAXY NX kann der beschriebene Fotoworkflow optimiert werden. Das gilt sowohl für den zeitlichen Ablauf als auch in Bezug auf die Qualität. Alle notwendigen Arbeitsschritte können sofort in einem Gerät vorgenommen werden und das mit einer in einem solchen Workflow bisher unerreichten Qualität. Unter dem Strich bedeutet dies eine bessere Foto- und Videoqualität bei geringerem Zeitaufwand.

Davon profitieren Studiofotografen beispielsweise, wenn diese im Rahmen der Kundenbindung und Neukundenakquise ihre Arbeit dokumentieren. Beispielbilder vom Set oder ein Making of Video vom Fotoshooting sind da nur zwei Beispiele, die dank der Samsung

GALAXY NX deutlich schneller im Internet publiziert werden können. Reisefotografen können ihre Online-Community direkt an der Entstehung ihrer neusten Reportage teilhaben lassen, indem die einzelnen Etappen der Reise live im dazugehörigen Internetblog miterlebt werden können.

Zeitungsfotografen halten beispielsweise mit der Samsung GALAXY NX direkten Kontakt zu ihren Redaktionen. Noch vor Ort können die aktuellen Bilder und Videos in die Redaktion weitergeleitet werden. Werbe- oder Auftragsfotografen, die „on location“ arbeiten, sind mit der GALAXY NX in der Lage, während des Shootings erste Aufnahmen an Auftraggeber und Agenturen zu senden, und so eine direkte Rückmeldung zu ihren Ideen und Umsetzungen zu erhalten.

Auch bei Event- oder Hochzeitsfotografen bietet die Samsung GALAXY NX ein gesteigertes Potenzial. Dank der Kommunikationstools können alle Gäste, die es leider nicht zur Trauung geschafft haben, direkt von dem Event mit Bildern oder auch einem Video mit dem entscheidenden „Ja“-Wort auf Facebook oder in der privaten Dropbox versorgt werden.

Diese Liste mit Beispielen kann beliebig fortgesetzt werden. Was für Fotografen gilt, das gilt selbstverständlich auch für andere kreative Berufe. Und was für andere kreative Berufe gilt, davon profitieren auch noch ganz andere Berufsgruppen. So unterschiedlich diese Berufsgruppen in ihrem Berufsbild auch sein mögen – wenn es um den Umgang mit Fotos und Videos geht, wird die Samsung GALAXY NX den Bilderworkflow entscheidend beeinflussen.



Objektive für das NX-System

Wer die Wahl hat...

Ob mitten im Geschehen oder aus sicherer Entfernung, ob für Porträts oder für weitläufige Panoramen – mit den derzeit 13 Objektiven aus dem NX-Sortiment sind Fotografen für die unterschiedlichsten Aufnahmesituationen bestens gerüstet.

Jedes fotografische Sujet stellt unterschiedliche Ansprüche an Kamera und Objektiv. Das NX-Objektivportfolio umfasst von ultrakompakten Pancakes über Weitwinkel-, Standard- und Telezooms bis hin zu lichtstarken Spezialobjektiven für 2D und 3D eine breite Palette an professionellen Lösungen für die kreative Bildgestaltung.

Klein, schwarz, stark – Pancake-Objektive

Mit ihrem schlanken Design, dem geringen Gewicht und ihren lichtstarken Festbrennweiten verkörpern die vier Pancake-Objektive den Grundgedanken des auf Kompaktheit ausgelegten NX-Systems. Als jüngstes Mitglied der NX-Familie bietet das 10 mm F3.5 Fisheye-Objektiv spektakuläre

180-Grad-Ansichten. Als kleinstes Fisheye-Objektiv auf dem Markt ist es gerade einmal halb so groß und schwer wie vergleichbare Produkte. So lässt sich das Fischauge mit Autofokus auch bei Reisen mit leichtem Gepäck bequem in der Kameraschutzhülle mitnehmen. Der optische Aufbau besteht aus sieben Elementen in fünf Gruppen inklusive einer hochwertigen asphärischen Linse. Um das jeweilige Bildmotiv bestmöglich zentral und im Bildvordergrund einzufangen, ist das 10 mm F3.5 mit einer Kreisblende ausgestattet. Zudem verfügt das Objektiv über die i-Function-Bedienmöglichkeit. Das Samsung 10 mm F3.5 ist zu einem Preis von 499 Euro (UVP) in Schwarz und Weiß erhältlich. Maximale Leistung bei minimaler Bauform bietet auch das Pancake-Weitwinkel Samsung i-Fn 16 mm F2.4. Das einem 24,6 mm Kleinbildobjektiv entsprechende Weitwinkel mit i-Function empfiehlt sich sowohl für Innenaufnahmen als auch für die Reportagefotografie. Außerdem ist es aufgrund der gleichbleibenden Bildschärfe im gesamten Abbildungsbereich bestens geeignet für



i-Fn 10 mm F3.5 Fisheye



i-Fn 16 mm F2.4



i-Fn 20 mm F2.8



i-Fn 30 mm F2

Panoramaaufnahmen. Die Lichtstärke von 2,4 ermöglicht auch das Fotografieren unter schlechten Lichtverhältnissen ohne den Einsatz von Blitzlicht beziehungsweise das Gestalten mit geringer Schärfentiefe. 349 Euro lautet die unverbindliche Preisempfehlung des in Weiß oder Schwarz erhältlichen Pancakes. Um authentische Reportagefotografie betreiben zu können, darf der Fotograf als solcher nicht sofort ins Auge fallen. Mit einer Tiefe von nur 24,5 Millimetern ist das Samsung i-Fn 20 mm F2.8 recht unscheinbar. Die klassische Reportagebrennweite von 30 mm analog Kleinbild weiß dank ihrer Lichtstärke von 2,8 zu überzeugen. Mit seiner kurzen Brennweite erreicht dieses 299 Euro teure Pancake mit i-Function eine hohe Bildwinkelleistung und kommt damit besonders dann zum Einsatz, wenn der Aufnahmeabstand zum Motiv relativ kurz ist. Ein echter Allrounder ist das Samsung 30 mm F2. Hohe Lichtstärke, neutrale Perspektive und die mit 21,5 mm flache Bauform bei einem Gewicht von 85 Gramm machen den Reiz dieser Standard-Brennweite von 46 mm in Bezug auf das Kleinbild aus. Fünf Elemente in fünf Gruppen inklusive einer asphä-

rischen Linse sorgen für eine hervorragende Abbildungsleistung. Die Naheinstellgrenze liegt bei 25 Zentimetern, der maximale Abbildungsmaßstab beträgt 0,16fach. **Festbrennweiten für Spezialisten** Wo der Brennweitenbereich der Pancake-Objektive aufhört, setzen die Festbrennweiten für Speziallösungen an. Das Samsung i-Fn 45 mm F1.8 ist mit seinen knapp 70 mm KB-Brennweite und seiner hohen Lichtstärke ein klassisches Porträtobjektiv. Die präzise Scharfstellung übernimmt ein superleiser Schrittmotor, in dessen Fokussierung auch jederzeit manuell eingegriffen werden kann. Bei Videoaufnahmen sorgt das sanfte und leise Autofokussystem für erstklassige Aufnahmen, ganz ohne störende Zoomgeräusche. Dem kreativen Spiel mit der Schärfe sind dank einer Offenblende von 1,8 kaum Grenzen gesetzt. Durch das harmonische Bokeh zerfließen weniger wichtige Motivteile in ansprechender Unschärfe. Und das gelingt dank der intuitiven i-Function im Handumdrehen und ohne das Motiv aus den Augen zu lassen. Trotz seines robusten Metallgehäuses wiegt das 62 x 44,5 mm kleine Objektiv nur

115 Gramm. Entsprechend seiner Einsatz-Charakteristik ist der 299 Euro teure Reportage- und Porträt-Spezialist kompatibel mit den iScene-Modi Portrait, Gegenlicht, Nacht, Sport, Kinder und „Beauty-Shot“. Die Welt der kleinen Dinge fängt das Samsung i-Fn 60 mm F2.8 Macro ED OIS SSA ein. Das Makro-Objektiv, das einer analogen Brennweite von 90 mm entspricht, ist neben der i-Function mit einem optischen Bildstabilisator und einem schnellen wie leisen Autofokussmotor ausgestattet. Der optische Aufbau aus zwölf Elementen in neun Gruppen, darunter eine asphärische Linse und ein ED-Element, ermöglicht einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:1. Die Naheinstellgrenze des 599 Euro teuren Makro-Objektivs liegt bei 18,4 Zentimetern. Die derzeit lichtstärkste Lösung im NX-Objektivsortiment ist das 999 Euro teure Samsung i-Fn 85 mm F1.4 ED SSA. Mit einer KB-Brennweite von gut 130 mm, einem Bildwinkel von 18,8 Grad und einer Lichtstärke von F1,4 bietet das Tele viele Gestaltungsmöglichkeiten in der Porträt-, Sport- und Available-Light-Fotografie. Sein SSA-Fokussmotor sorgt dabei für eine leise und schnelle Scharfstellung. Das 85 mm F1.4 ED SSA i-Function besitzt zehn Linsenelemente, die in acht Gruppen angeordnet sind. Darunter befindet sich eine Extra-Low-Dispersion-Linse, die Streuungsfehler vermeidet und ihren Beitrag zu der hervorragenden Bildqualität leistet. Die Naheinstellgrenze liegt bei 81 Zentimetern bei einem 1,3fachen maximalen Abbildungsmaßstab.

NX Zoom-Objektive – Flexibel und vielseitig Vom Ultraweitwinkel bis zum Super-tele – die fünf Samsung NX-Zoomobjektive decken einen gewaltigen Brennweitenbereich ab. Angefangen beim 599 Euro teuren Samsung i-Fn 12-24 mm F4-5.6 ED, das mit 65,5 mm Länge und 208 g Gewicht dem NX-Konzept folgt und dank auf-

wändiger optischer Konstruktion mit einer ED-Linse und zwei asphärischen Elementen eine gleichbleibende Bildqualität über das gesamte Bildfeld garantiert. Das mit 299 Euro preisgünstige Standard-Kit-Zoom 18-55 mm F3.5-5.6 OIS II (27-82,5 mm KB) ist sowohl mit i-Function als auch mit einem optischen Bildstabilisator ausgestattet. Damit leistet es von Porträt bis Panorama bei einer Vielzahl von Aufnahmesituationen gute Dienste. Mit seinem leisen und schnellen AF-Antrieb eignet sich das Samsung i-Fn 20-50 mm F3.5-5.6 besonders für HD-Video-Aufnahmen. Das 249 Euro teure Objektiv fährt auf nur knapp vier Zentimeter Länge zusammen, wenn es nicht gebraucht wird. Das Samsung i-Fn 18-200 mm F3.5-6.3 ED OIS ist ein klassisches Reisezoom, ausgestattet mit einem Bildstabilisator und i-Function. Die

aufwändige optische Konstruktion mit zwei ED- und drei asphärischen Linsen kostet 799 Euro. In die Kategorie Telezoom fällt das Samsung i-Fn 50-200 mm F4-5.6 ED OIS II. Der optische Bildstabilisator minimiert die Verwacklungsgefahr im Telebereich und erweitert die Einsatzmöglichkeiten des 75-300 mm (KB)-Tele-Zooms. Dank Innenfokussierung bleibt die Objektivlänge des 299 Euro teuren Zooms beim Scharfstellen unverändert. **Adapter und Zubehör** Bei der Wahl des passenden Objektivs für die jeweilige Aufnahmesituation sind Fotografen und Filmernicht ausnahmslos an die Objektive der NX-Serie gebunden. Mithilfe des K-Mount-Adapters können Nutzer problemlos entsprechende Objektive anderer Hersteller mit den Kameras der NX-Serie verwenden.

i-Function

Die Samsung NX-Objektive können mit einer Besonderheit im Hinblick auf die Handhabung aufwarten. Bei der innovativen i-Function-Technologie rückt das Objektiv in den Mittelpunkt der Kamerabedienung. Je nach Aufnahmemodus können Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur, Weißabgleich oder ISO über den i-Function-Knopf am Objektiv angewählt und anschließend über den Einstellring feinjustiert werden. Die Samsung Systemkameras geben in Kombination mit den NX-Objektiven somit ihren Anwendern die Freiheit, jederzeit und spontan das Motiv ihrer Wahl festzuhalten, ohne die Kamera während des Einstellens absetzen zu müssen. Das ist nicht nur im Hinblick auf spontane Aufnahmen von Vorteil, sondern generell ein sinnvolles Hilfsmittel für die durchdachte Bildgestaltung.



i-Fn 18-200 mm F3.5-6.3 ED OIS



i-Fn 20-50 mm F3.5-5.6



i-Fn 50-200 mm F4-5.6 ED OIS II

Für 2D und 3D

2D-Aufnahmen beherrscht jedes Objektiv aus dem Effe. Für das Erstellen von 3D-Bildern und -Videos bedarf es aber eines Spezialisten wie des NX-System-Objektivs F1.8 / 45 mm 2D/3D. Bei der Präsentation auf geeigneten 3D-HDTV-Geräten wie den Samsung Smart-TVs können die Betrachter die Bilder dann in ihrer Dreidimensionalität erleben. Im 2D-Modus arbeitet das mit 399 Euro günstige High-Tech-Objektiv mit i-Function wie ein klassisches Porträt- und Reportage-Objektiv mit 70 mm Brennweite analog



i-Fn 45 mm F1.8



i-Fn 60 mm F2.8 Macro ED OIS SSA



i-Fn 85 mm F1.4 ED SSA



i-Fn 12-24 mm F4-5.6 ED



18-55 mm F3.5-5.6 OIS II

AKTUELLE NX-OBJEKTIVE IM ÜBERBLICK

	Brennweite (mm)	1015202530354050607090120150200300500															
FESTBRENNWEITEN	i-Fn 10 mm F3.5 Fisheye																
	i-Fn 16 mm F2.4																
	i-Fn 20 mm F2.8																
	i-Fn 30 mm F2																
	i-Fn 45 mm F1.8																
	45 mm F1.8 2D/3D																
	i-Fn 60 mm F2.8 Macro ED OIS SSA																
ZOOMOBJEKTIVE	i-Fn 85 mm F1.4 ED SSA																
	i-Fn 12-24 mm F4-5.6 ED																
	18-55 mm F3.5-5.6 OIS II																
	i-Fn 18-200 mm F3.5-6.3 ED OIS																
	i-Fn 20-50 mm F3.5-5.6																
	i-Fn 50-200 mm F4-5.6 ED OIS II																

Samsung NX-System

Kameras mit Köpfchen

Das NX-System steht für innovative Kamera- und Aufnahmetechnologien. Neben den kompakten SMART CAMERAS wie der NX 300/310, NX1100 und NX2020/30 bietet das System vom Aufsteckmikrofon über Schutztaschen bis hin zum Fernauslöser für fast jede Situation die passende Ausstattung.

Die innovativen Technologien aus der Samsung GALAXY NX finden sich auch in weiteren Modellen des NX-Systems. Allen voran die SMART CAMERA 2.0-Funktionen, die das Übertragen von Fotos und Videos von den Kameras auf andere Geräte oder ins Internet übernehmen. Mit der SMART CAMERA App kommunizieren die Systemkameras direkt mit kompatiblen Smartphones oder Tablet Computern und können

von diesen ferngesteuert werden. Die „AutoShare“-Funktion sorgt dafür, dass Fotos unmittelbar nach der Aufnahme per Wi-Fi Direct auf dem Smartphone oder dem Tablet landen. Dabei unterstützt die NFC-Funktionalität (Near Field Communication)

Das dezente, moderne Retro-Design der NX300 mit seinen klaren Linien vermittelt schon optisch einen klassisch-soliden Eindruck



Dabei ist besonders praktisch, dass die Kamera nicht vom Auge genommen werden muss und der Fotograf somit die volle Motivkontrolle behält.

NX300 – das Flaggschiff der „Generation SMART CAMERA 2.0“
Die spiegellose Systemkamera NX300 markiert derzeit die Spitze im kompakten Samsung APS-C-Format und vereint höchste Ansprüche an die Bildqualität mit fotografischer Flexibilität und den eingangs beschriebenen Kommunikationstalenten. Herzstück der NX300 ist ein reaktionsschneller CMOS-Sensor im APS-C-Format mit 20-Megapixel-Auflösung, der zusammen mit dem DRIMe IV-Bildprozessor für eine professionelle Bildqualität steht. Die maximale Empfindlichkeit der NX300 beträgt ISO 25600, die kürzeste Belichtungszeit liegt bei 1/6.000 Sekunde. Schnelle Bildserien mit voller Auflösung sind bei Vorfokussierung mit 8,6 Bildern pro Sekunde und bei Einzelfokussierung mit fünf Bildern pro Sekunde möglich. Full HD-Videos nimmt die NX300 mit 1.920 x 1.080 Pixeln und Stereoton auf. Der hochauflösende 8,4 Zentimeter große AMOLED-Touch-Screen erleichtert durch sein kontrastreiches, brillantes Bild die Aufnahmekontrolle und Kamerasteuerung. Dank seiner Neigemöglichkeit lässt er sich zudem für Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven ausrichten. Ganz nebenbei sorgt sein geringer Stromverbrauch für längere Kameraausdauer. Je nach Vorliebe des Fotografen kann das Einstellen der Aufnahmeparameter auch konventionell über das griffige Kontrollrad und Tasten erfolgen. Selbstverständlich unterstützt die NX300 auch die Samsung i-Function. Eine Besonderheit der NX300 ist ihre 3D-Funktion. Zusammen mit dem 45mm F1.8 2D/3D-Objektiv erlaubt die Kamera so die Aufnahme von 3D-Fotos- und Videos. Mit der aktuellen Firmware 1.3, die unter www.samsung.de zum Download bereit steht, ist es nun auch möglich, Motive im Fokus scharf zu

den Fotografen, denn diese ermöglicht den Datenaustausch von zwei Geräten, die sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden, ohne dass irgendwelche Verbindungseinstellungen vorgenommen werden müssen. Alternativ gelangen die Daten auch via Wi-Fi Direct unmittelbar auf einen im Netzwerk befindlichen PC oder auf kompatible Fernseher, die ebenfalls die Fotos der Kamera direkt anzeigen. Mit der „Direct Link“-Taste können Fotografen ihre bevorzugte WiFi-Datenverbindung einspeichern und per Knopfdruck aufrufen. In der Summe erleichtern diese Funktionen den unter Umständen doch eher komplexen und zeitaufwändigen Vorgang des Bilderteils.

Innovative Kameratechnik

Für die herausragende Bildqualität sorgen bei den NX-Modellen APS-C große CMOS-Sensoren in Kombination mit den DRIMe IV-Bildprozessoren. Durch die großen Sensoren sind die Pixel lichtempfindlicher, was dem Rauschverhalten der Kameras

zugutekommt und auch bei hohen ISO-Werten die Bildqualität deutlich verbessert. Die schnelle Bildverarbeitung durch den Bildprozessor ist die Grundlage für die schnellen Serienbildgeschwindigkeiten von bis zu 8,6 Bildern pro Sekunde bei Vorfokussierung und bis zu fünf Bildern in Folge bei Nachfokussierung. Apropos Fokussierung: die übernimmt in den aktuellen NX-Modellen derselbe Hybrid-Autofokus, der auch in der GALAXY NX zum Einsatz kommt. Dieser vereint die Schnelligkeit von Phasendetektion-Autofokus mit der Präzision des Kontrast-AF, um für jede Aufgabe und in jeder Situation eine optimale automatische Scharfstellung gewährleisten zu können. Dazu werden einige Pixel auf dem Bildsensor so angeordnet, dass sie wie ein Phasen-AF-Modul genutzt werden können. Die Samsung-typische i-Function sorgt zusätzlich für schnelle Bedienung. Mit der i-Function werden direkt am Objektiv viele Einstellungen wie die Blendenöffnung und die Verschlusszeit eingestellt.





NX2020/2030

halten, auch wenn sie sich bewegen, ohne per Touch auf dem Display ständig neu fokussieren zu müssen. Außerdem können Nutzer ab sofort die kleinstmögliche Verschlusszeit im Menü anpassen und beispielsweise die ISO-Empfindlichkeit für diese Einstellung festlegen.

Neu ist auch die „Pinch Zoom“-Funktion im Fotobetrachtungsmodus. Zum Hinein- oder Hinauszoomen reichen nun zwei Finger. Zusätzlich rotiert das Display automatisch mit, wenn die Kamera für Hochformataufnahmen senkrecht gehalten wird. Für Videos oder Fotos mit Tonaufnahme können Besitzer der NX300 in einem neu hinzugefügten Einstellungsmenü jetzt auch die Mikrofonempfindlichkeit regulieren. Im Lieferumfang der NX300 ist eine Vollversion von Adobe Photoshop Lightroom 4 enthalten.

Die Samsung NX300 ist auch im edlen braunen Retro-Design und mit erweitertem Lieferumfang als NX310 erhältlich. In dem neuen Paket ist neben der Kamera das 18-55 mm i-Function Standardzoom-Objektiv mit optischer Bildstabilisation und der externe Aufsteckblitz SEF8A enthalten. Das Ganze kommt in einer Kameratasche im passenden Brauntönen. Wer lieber mit leichtem Gepäck unterwegs ist, bekommt außerdem einen farblich abgestimmten Schultergurt aus hochwertigem Leder für die NX310 dazu.

NX2020/2030 – Professionelle Bildqualität im kompakten Format

Die NX2020 und NX2030 stehen ebenfalls ganz im Zeichen der SMART CAMERA 2.0. Die beiden NX-Modelle nutzen den gleichen Kamera-Body, unterscheiden sich jedoch im mitgelieferten i-Function-Objektiv. Der große 20,3-Megapixel-APS-C-CMOS-Sensor in beiden Modellen produziert gestochen scharfe und hochdetaillierte Fotos und Videos. Auch bei weniger idealen Lichtverhältnissen gelingen Anwendern Bilder mit lebhaften Farben. Dafür sorgen auch die erweiterte ISO-Empfindlichkeit von 100 bis zu 25600 und der von Samsung eigens entwickelte DRIMe IV-Bildprozessor. Durch das 9,4 cm (3,7 Zoll) große WVGA Touch Display lassen sich sowohl die Samsung NX2020 als auch die NX2030 einfach und intuitiv bedienen. Insbesondere der Smart-Modus, der auch in den anderen NX-Modellen zu finden ist, sorgt mit 14 verschiedenen Szenenmodi dafür, dass je nach Situation – zum Beispiel bei Nacht – automatisch die richtigen Einstellungen für Belichtung, Blende und Co. gewählt werden. Im „Best Face“-Modus gelingen auch Gruppenfotos, bei denen ja immer mindestens einer die Augen zu hat: Nutzer können aus

fünf Serienbildaufnahmen für jede einzelne Person den besten Gesichtsausdruck auswählen und zu einem Foto zusammenfügen. Mit ihren verschiedenen manuellen Bildmodi passen sich die NX2020 und die NX2030 den Bedürfnissen des Nutzers an und liefern hervorragende Bilderergebnisse für vielfältige Szenarien. Mit einer Verschlusszeit von 1/4.000 Sekunde nehmen die NX2020 und die NX2030 acht Bilder pro Sekunde auf, sodass Nutzer auch die flüchtigsten Momente des Lebens gezielt einfangen können – egal, ob sich das Motiv oder der Fotograf selbst bewegt. Eine weitere Dimension können Nutzer ihren Fotos und Videos mit dem 2D/3D-Objektiv hinzufügen. Die Samsung NX2020 wird mit einem 20-50 mm F3.5-5.6 Objektiv ausgeliefert, die Samsung NX2030 ist mit dem 18-55 mm F3.5-5.6 mit optischer Bildstabilisation (OIS) ausgestattet. Zusätzlich liegt beiden Paketen ein Extra-Akku bei und eine Vollversion von Adobe Photoshop Lightroom 4. Die Samsung NX2020 und die NX2030 sind in Weiß und Schwarz erhältlich.



NX1100

Neutralschicht-Filter (ND4)



NX1100 – Smarte Ausstattung – viele kreative Optionen

Die Samsung NX1000 begründete ihrerseits den Durchbruch des Samsung NX-Systems. Mit dem Nachfolger NX1100 baut Samsung auf diese erfolgreiche Basis auf und ergänzt sie um neue smarte Features. Der 20-Megapixel-Bildsensor im APS-C-Format kann deutlich mehr Licht aufnehmen als die Sensoren anderer Kameras in vergleichbarem Format und reduziert so qualitätsminderndes Bildrauschen auf ein Minimum. Videos dreht die NX1100 in Full HD-Auflösung. Auch die bildgestalterischen Möglichkeiten der NX1100 lassen sich so ausschöpfen und Nutzer können ihrer Kreativität in Bezug auf Komposition, Schärfen und Belichtung freien Lauf lassen. Durch den schnellen Autofokus und die Serienbildfunktion mit acht Bildern pro Sekunde lassen sich auch blitzschnelle Bewegungen ablichten. Die Samsung NX1100 ist in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich und wird zusammen mit dem 20-50 mm i-Function Objektiv ausgeliefert.

Gut gerüstet – Innovatives Zubehör für das NX-System

Seit 2010 wird das NX-System zu einer vollständigen Systemkamerafamilie mit umfangreichem Zubehör für Foto und Video aufgebaut. Und die Familie wächst stetig. Das vielseitige Objektivportfolio des NX-Systems wurde bereits in einem separaten Artikel thematisiert. Noch mehr kreative Gestaltungsmöglichkeiten erlauben die speziellen Objektivfilter für das NX-System. Die verschiedenen Neutralschicht-Filter (ND4) reduzieren den Lichteinfall ins Objektiv und ermöglichen so längere Belichtungszeiten bei Tageslicht. Ein zirkularer Polfilter verhindert störende Reflexionen auf glatten Oberflächen und steigert so die Bildqualität erheblich. Auch UV-Schutzfilter für die Objektive sind erhältlich.

Der drahtgebundene Fernauslöser SR2NX02 ermöglicht das Auslösen der Kamera, ohne sie zu berühren oder in unmittelbarer Nähe der Kamera zu sein. Er eignet sich hervorragend für den Einsatz bei langen Belichtungszeiten oder in Verbindung mit einem Stativ. Mit kompatiblen Smartphones und der Samsung SMART CAMERA App lassen sich die NX-Kameras ebenfalls fernsteuern. Einmal per App mit der Kamera verbunden, dient das Smartphone-Display mit der Remote Viewfinder-Funktion bequem als Fernbedienung. Gleichzeitig ermöglicht das AutoShare-Feature der SMART CAMERAS die automatische Speicherung geschossener Fotos auf einem verbundenen Smartphone oder Tablet. So können die Bilder noch besser betrachtet werden. Der gute Ton ist für ein Video von entscheidender Bedeutung. Das externe Mikrofon EM10 kann mit Richtcharakter für den Nah- oder den Zoombereich betrieben werden und ist mit allen Geräten der NX-Serie kompatibel. Über einen angeschlossenen Kopfhörer lässt sich auch während der Aufnahme die Qualität der Tonaufnahme überprüfen.

Licht ins Dunkel bringt der Systemblitz ED-SEF15A mit einer Leitzahl von 15. Der kompakte TTL-Blitz wiegt gerade einmal 80 Gramm und nimmt in der Kameratasche kaum Platz weg. Nicht viel größer, dafür aber leistungsstärker und mit einem verstellbaren Reflektor ausgestattet, sorgt der Systemblitz SEF220A für optimal belichtete Aufnahmen. Noch mehr Power bietet der LZ 46, der ebenfalls über einen dreh- und schwenkbaren Blitzkopf verfügt und somit indirektes Blitzen ermöglicht. Stichwort Taschen: Auch der Komfort und die Sicherheit der hochwertigen Systemkameras kommen im NX-System nicht zu kurz: Fotografen können ihr umfangreiches Zubehör bequem in verschiedenen Tragetaschen mit sich führen, um auch unterwegs flexibel gerüstet zu sein. Dabei stehen eine Revolvertasche, einfache Kamerataschen oder großzügige Systemtaschen in verschiedenen Farben zur Auswahl. Wer zudem dem Display seiner NX-Kamera eine zusätzliche Schutzschicht gönnen möchte, ist mit den Samsung Screen Protector-Folien gut bedient. Diese sind im Zweierpack inklusive Reinigungstuch und Staubsticker erhältlich.



Systemblitz SEF220A



Kamerasystemtasche

Das kompakte GALAXY S4 zoom bietet nicht nur einen 16 Megapixel BSI CMOS-Sensor, sondern mit 10-facher optischer Vergrößerung den besten Zoom in der Smartphone-Klasse



Samsung GALAXY S4 zoom und GALAXY Camera

Vernetztes Fotografieren

Fotografieren wird dann erst zum Erlebnis, wenn die Bildergebnisse mit anderen geteilt werden können. Funktioniert dies unkompliziert und direkt nach der eigentlichen Aufnahme in bestmöglicher Bildqualität, dann trifft professionelle Fotografie auf modernste Smart-Technologie.

Der Trend, dass in Smartphones immer bessere Kameras verbaut werden, ist nicht neu. Bisher fiel allerdings der zwangsläufig einzugehende bauartbedingte Kompromiss in erster Linie zu Gunsten des Smartphones aus. Die Kamera war

eine Zusatzoption. Samsung geht nun den anderen Weg und setzt den Schwerpunkt auf die kompakte Kamera. Durch die Kombination eines 10-fach optischen Zooms, eines 16 Megapixel CMOS-Sensors, optischer Bildstabilisierung, Xenon-Blitzlicht und der aktuellsten Technologie des Samsung GALAXY S4 setzt das

GALAXY S4 zoom neue Maßstäbe in der Smartphone-Kategorie. Die Android 4.2-Benutzeroberfläche des GALAXY S4 zoom wird von einem 1,5 GHz Dual-Core-Prozessor angetrieben und ermöglicht ein komfortables und flüssiges Nutzererlebnis. Mit dem Ring am Objektiv des Samsung GALAXY S4 zoom sind die wichtigsten Fotofunktionen wie der Automatikmodus, die Fotogalerie und der „Smart-Modus“ nur eine einfache Drehung entfernt. Selbstverständlich lässt sich auch der Kamera-Zoom mit dem Ring kontrollieren. Praktisch: Sogar während eines Telefonats können Nutzer mithilfe einer schnellen Drehung des Zoom-Rings die „Foto im Gespräch teilen“-Funktion aktivieren, ein Foto schießen und direkt per MMS mit dem Gesprächspartner teilen. Durch seine schnelle Internetanbindung über den 3G-Funkstandard kann das GALAXY S4 nicht nur Musik, Filme, TV-Serien, eBooks und Spiele aus dem Samsung Hub la-

den, sondern auch Fotografien mit dem Feature „Foto-Vorschlag“ überall auf der Welt interessante Fotomotive vorschlagen. „Foto-Vorschlag“ kann den Nutzer sogar zu Orten in der Nähe lotsen, um die perfekte Aussicht und den bestmöglichen Blickwinkel für hervorragende Aufnahmen zu erzielen. Auch viele der Funktionen des GALAXY S4 finden Nutzer auf dem neuen Kamera-Smartphone wieder. Dazu zählt beispielsweise das innovative „Story Album“. Mit der App können Nutzer ihre frisch aufgenommenen Fotos und Videos in Form einer Chronik speichern und mit Freunden und Familie teilen. Zusätzlich können Bilder direkt auf dem Gerät bearbeitet werden. Mit „Samsung Link“ können die Aufnahmen auch komfortabel und drahtlos auf einem Computer oder Tablet gespeichert werden.

Mehr als Fotografieren

Die komplette Online-Anbindung der Samsung GALAXY Modelle bietet völlig neue Möglichkeiten bei der Weitergabe von Fotos und Videos. Lediglich den Auslöser drücken war gestern – Fotos aufnehmen, von unterwegs bearbeiten und sofort mit seiner Community teilen – das ist der aktuelle, komplett vernetzte Fotoworkflow. Die passende Kamera steht mit der GALAXY Camera bereits zur Verfügung. Die GALAXY Camera verbindet einen 16,3 Millionen Pixel BSI CMOS, einen 21-fachen Zoom (entsprechend Kleinbild 23-483 mm; F 1:2.8-5.9), ein 12,1 cm LC-Display sowie 3G/Wi-Fi-Funktionalität mit der leistungsstarken Intelligenz des Betriebssystems Android Jelly Bean. Das Ergebnis ist eine SMART CAMERA mit einer Reihe vielseitiger Aufnahmemodi, Bearbeitungsfunktionen und vielfältigen Apps. Ein Beispiel: Die GALAXY Camera nimmt nicht nur qualitativ hochwertige Bilder auf, sie hört auch aufs Wort. Dank Sprachsteuerung kann die GALAXY Camera unter anderem herein- oder herauszoomen oder ein



Mit der GALAXY Camera steht dem Anwender die Welt der Android Apps offen, mit denen sich Bildbearbeitungsprogramme, Social-Media-Anwendungen und vieles mehr direkt auf der Kamera nutzen lassen

Aufnahmen – von Langzeitbelichtungen bis hin zu ultrakurzen Belichtungszeiten – dank voreingestellter Aufnahmeparameter. Aber nicht nur für das Fotografieren stehen eine ganze Reihe an manuellen Einstelloptionen zu Verfügung, auch für Filmer bietet die GALAXY Camera eine ganze Palette an automatischen Modi und manuellen Einstelloptionen wie die Zeitlupenfunktion, die mit 120 Bildern pro Sekunde und einer Auflösung von 720 x 480 Punkten ein Slow Motion Video aufnimmt. Der Movie Wizard der GALAXY Camera macht dagegen aus HD-Videoeinstellungen atemberaubende Filme – ganz einfach über den Touchscreen, der die Filme auch im richtigen Seitenverhältnis von 16:9 zeigt. Das große 12,1 cm (4,8 Zoll) HD Super Clear Touchdisplay ist

nicht nur bei der Videobearbeitung die Schaltzentrale, sondern bietet auch bei den 65 Bildbearbeitungsfunktionen den perfekten Überblick.

Fotografieren und Teilen in Echtzeit

Die GALAXY Camera verfügt über eine komplette Online-Anbindung (3G/Wi-Fi). Direkt von der Kamera können

so Fotos verschickt, geteilt oder auf der Lieblings-Netzwerkseite gepostet werden. Die praktische Funktion „Auto Cloud Backup“ speichert wertvolle Fotos ganz automatisch in der Cloud, direkt nach der Aufnahme. Dazu genügt es, den Speicherort anzugeben und das Foto aufzunehmen. GALAXY Camera und Cloud übernehmen den Rest. Eine weitere intelligente Funktion heißt „Share Shot“, mit deren Hilfe Fotos im Moment der Aufnahme sofort mit anderen Nutzern geteilt werden können. Die GALAXY Camera verbindet sich mit bis zu fünf anderen Wi-Fi Direct-kompatiblen Geräten in Reichweite.

Samsung
GALAXY NX

Erste Systemkamera mit LTE-Konnektivität



Connect. Express yourself

Mit der Samsung GALAXY NX machen Sie nicht nur brillante Bilder. Sie teilen sie auch per 3G/LTE und WLAN-Konnektivität, drahtlos mit kompatiblen Geräten oder direkt in sozialen Netzwerken*. Und das alles mit der Vielseitigkeit und einfachen Bedienung des Android™-Systems über das große Touchdisplay.

*Internetverbindung notwendig



SAMSUNG